



ZENTRALVERBAND DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Präsident

An die Verbandsorganisation
des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes

27. Dezember 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr 2024 stand der ZDK oft in den Schlagzeilen. Das hat vielen sicher nicht gefallen. Aber das Ringen um den richtigen Lösungsweg gehört nun einmal zum Leben dazu. Darüber sind leider viele erfolgreiche Aktivitäten und Initiativen für unsere Betriebe in den Hintergrund gerückt. So haben wir gegenüber der Politik in Berlin und Brüssel bei zahlreichen Treffen mit Spitzenpolitikern die Themen und Positionen unseres Kraftfahrzeuggewerbes platziert. Und wir haben Erfolge erzielt, etwa im Bundesrat beim Bürokratieabbau mit der Abschaffung der Doppelprüfung von Messgeräten in der technischen Fahrzeugüberwachung. Das verschafft uns finanzielle und operative Entlastung. Mit viel Engagement haben wir auch für den freien Zugang unserer Betriebe zu den Fahrzeugdaten gekämpft. Die Veröffentlichung der Regulierung in Brüssel steht bevor.

Außerdem sind wir als ZDK jetzt Teil des Expertenkreises Klimaschutz in der Mobilität (EKM) im Bundesverkehrsministerium und können unsere Positionen im direkten Dialog mit anderen Stakeholdern deutlich machen. Die digitale Kfz-Zulassung im Autohaus (i-Kfz Stufe 4) wird von uns für die Betriebe mit einer Pilotphase unterstützt. Durch die Kooperation mit Aviloo geben wir unseren Betrieben ein Werkzeug für das Bestimmen des „State of Health“ der E-Fahrzeug-Batterien an die Hand, das insbesondere beim zunehmenden Verkauf von gebrauchten BEV unverzichtbar ist.

Weiter begleiten wird uns das Themenfeld Nachwuchs- und Fachkräftesicherung. Hier sind wir mit den Modulen unserer Strategie „10.000 plus – holen, halten, herausfordern“ im Sinne der Anforderungen unserer Betriebe bei jungen Menschen sehr erfolgreich unterwegs. Deutlich zugelegt haben wir bei der Kommunikationsarbeit, sowohl mit der Fach- und Tagespresse als auch bei Social Media – mit über sechs Millionen Nutzern auf unseren verschiedenen Plattformen. Das direkte Dialogformat „Mobility Rockstars meets Politics“ brachte junge Kfz-Unternehmerinnen und Unternehmer mit Politikerinnen und Politikern aus dem Deutschen Bundestag zusammen – das weckte auch die Lust auf Mitarbeit in unserer Organisation.

Das sind nur einige der wichtigsten Aktivitäten mit dem Ziel, Gutes für unsere Betriebe zu leisten. Wenig hilfreich hingegen ist die zum Teil öffentlich ausgetragene Diskussion um die zukünftige Ausgestaltung unserer Verbandsorganisation. Dafür haben unsere Betriebe wenig Verständnis. Stattdessen sollten wir im neuen Jahr alles dafür tun, fair miteinander umzugehen. Nur gemeinsam sind wir stark! Deshalb werde ich ab Ende Januar erneut die Gespräche mit allen Beteiligten suchen mit dem Ziel, gemeinsame und verbindende Lösungen zu finden.

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e. V. (ZDK)

Franz-Lohe-Str. 21 · 53129 Bonn | Hauptstadtrepräsentanz · Markgrafenstraße 35 · 10117 Berlin
Telefon (02 28) 91 27-113 · E-Mail: joswig@kfgzgewerbe.de · Internet: www.kfgzgewerbe.de

Der Jahresauftakt 2025 mit dem Neujahrsgipfel in Berlin mit einem spannenden Programm bildet den Startschuss für ein herausforderndes Jahr. Mit großen Erwartungen schauen wir auf die Bundestagswahl im Februar. Unsere Positionen an eine neue Regierung haben wir in einem 16-seitigen Katalog unter dem Motto „Mobilität als Kern von Freiheit und Wirtschaft“ definiert. Nach der Wahl setzen wir den Dialog mit der Politik intensiv fort, um möglichst viele unserer Positionen im Programm der neuen Regierung wiederzufinden.

Lasst uns nun den Jahreswechsel nutzen, um Kraft zu tanken für alles das, was uns in 2025 erwartet. Ihnen und Euch allen wünsche ich eine Zeit der Besinnung und der Reflektion und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr!

Ihr und Euer Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Arne Joswig', with a small 'c' above the final 'g'.

Arne Joswig
Präsident